

Newsmail November 2021

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Schweiz und die USA wollen ihre bilaterale Zusammenarbeit in der Forschungsförderung ausbauen. Das ist eine gute Nachricht! Doch für die Schweiz ist und bleibt Horizon Europe der Generalschlüssel zur internationalen Forschungszusammenarbeit. Er öffnet Türen zu zahlreichen Forschungsplätzen, Förderformaten und internationalen Grossprojekten. In diesem Rahmen pflegen unsere Forschenden seit Jahren enge und vielfältige Beziehungen zu bewährten Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft in unseren Nachbarstaaten. Die Programme dienen zudem dazu, gesellschaftliche Herausforderungen wissenschaftsbasiert anzugehen. Bilaterale Abkommen öffnen neue Türen, aber wir dürfen dabei nicht vergessen, dass wir unseren Passepartout verloren haben.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und eine schöne Adventszeit.

Petra Studer, petra.studer@netzwerk-future.ch

STANDPUNKT



Sicherheit im BFI-Bereich wiederherstellen

Fabien Fivaz
Präsident der WBK-N 2022-2023,
Mitglied Politikteam FUTURE

Trotz Freigabe der Kohäsionsmilliarde und Besuch von Ignazio Cassis in Brüssel hat es die EU nicht eilig, den Dialog für eine mögliche Schweizer Assoziierung am Forschungsrahmenprogramm Horizon Europe aufzunehmen.

[weiterlesen »](#)

NEUIGKEITEN DES MONATS

Nationalrat lehnt höheren Kohäsionsbeitrag ab

Mit 93 zu 84 Stimmen bei 6 Enthaltungen lehnte der Nationalrat den Antrag seiner Aussenpolitischen Kommission (APK-N) für eine Verdoppelung des Kohäsionsbeitrags an bestimmte Länder der Europäischen Union ab. Die Erhöhung des Beitrags hätte an die Bedingung geknüpft werden sollen, dass bis im Sommer 2022 eine Lösung für die Assoziierung der Schweiz an den EU-Programmen im BFI-Bereich vorliegt. Mit dem Entscheid der grossen Kammer ist das Anliegen vom Tisch.

[Mehr»](#)

25.11.2021 | Horizon Europe

Übergangsmassnahmen des SNF

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) schuf im Auftrag des Bundesrates eine Übergangslösung für Forschende, die sich im Jahr 2021 um einen Starting Grant des ERC (Europäischer Forschungsrat) im Rahmen des EU-Programms «Horizon Europe» oder um ein SNSF Eccellenza Professorial Fellowship bewerben wollten. Der SNSF Starting Grant richtet sich an Forschende in der Schweiz, deren Promotion mehrere Jahre zurückliegt und die wissenschaftliche Unabhängigkeit erlangt haben. Gesuche können ab dem 1. Dezember 2021 bis am 1. Februar 2022 eingereicht werden.

[Mehr»](#)

24.11.2021 | Europapolitik

Umsetzung des Kohäsionsbeitrags

Der Bundesrat genehmigte das Memorandum of Understanding mit der EU betreffend den zweiten Schweizer Beitrag an ausgewählte EU-Mitgliedstaaten. Damit soll der Kohäsionsbeitrag rasch umgesetzt werden können. Das Parlament gab die Rahmenkredite in der Herbstsession 2021 frei. Die Europäische Kommission nannte die Auszahlung des Beitrags als eine Bedingung für die Aufnahme von Assoziierungsverhandlungen mit der Schweiz für das Forschungsrahmenprogramm «Horizon Europe».

[Mehr»](#)

23.11.2021 | Europapolitik

APK-N will Kohäsionsbeitrag erhöhen

Die Aussenpolitische Kommission des Nationalrats (APK-N) überweist ihrem Rat hinsichtlich der Behandlung des Voranschlags 2022 einen Antrag zur Erhöhung des

zweiten Schweizer Kohäsionsbeitrags um rund 953 Millionen Franken. Diese Verdoppelung des Beitrags soll an die Bedingung geknüpft werden, dass die Assoziierungsvereinbarungen für die Schweizer Teilnahme an den EU-Programmen im BFI-Bereich (Horizon Europe, Digital Europe, ITER, Euratom und Erasmus+) bis am 30. Juni 2022 unterzeichnet werden können. Der Nationalrat wird den Antrag in der Wintersession behandeln.

[Mehr»](#)

19.11.2021 | Forschungsförderung

Schweiz und USA bauen Zusammenarbeit aus

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) und die amerikanische National Science Foundation (NSF) unterzeichneten eine Absichtserklärung, um die bilaterale Zusammenarbeit in der Forschungsförderung weiter auszubauen.

Finanzierungsgesuche für Projekte von gemischten Forschungsgruppen (CH und USA) sollen nicht mehr von beiden Institutionen geprüft werden, sondern in einem Lead-Agency-Verfahren nur noch vom SNF oder der NSF.

[Mehr»](#)

16.11.2021 | GVO-Anbau

WBK-S will eine Ausnahme

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerates (WBK-S) stimmte der vierjährigen Verlängerung des Moratoriums für den Anbau gentechnisch veränderter Organismen (GVO) in der Landwirtschaft zu. Mit Stichentscheid des Präsidenten fordert sie jedoch eine Ausnahme von Organismen, denen kein transgenes Erbmateriale eingefügt, aber die mit Genom-Editierungsmethoden verändert wurden. Mit einem Postulat verlangt die Kommission vom Bundesrat einen Bericht über die Möglichkeiten, solche Züchtungsverfahren vom Moratorium auszunehmen. Der Ständerat behandelt das Geschäft in der Wintersession.

[Mehr»](#)

05.11.2021 | Tierversuche

WBK-N will 3R-Forschung fördern

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrats (WBK-N) nahm eine parlamentarische Initiative an, um mehr Ressourcen für die Forschung zum 3R-Prinzip (Replace, Reduce, Refine) zur Verfügung zu stellen. Damit sollen Alternativen zu Tierversuchen verstärkt gefördert werden.

[Mehr»](#)

Maria Leptin übernimmt Präsidium

01.11.2021 | Innovationsförderung

Maria Leptin übernimmt ab dem 1. November 2021 das Präsidium des Europäischen Forschungsrates (European Reserach Council, ERC). Die deutsche Biologin und Immunologin tritt die Stelle als Nachfolgerin von Jean-Pierre Bourguignon an. Dieser leitete den ERC von 2014 bis 2019 und bekleidete das Amt wiederum ab 2020 ad interim.

Mehr»

Innosuisse eröffnet Vernehmlassung

Die Schweizerische Agentur für Innovationsförderung Innosuisse eröffnet die Vernehmlassung der Totalrevision der Beitragsverordnung zur Umsetzung des geänderten Bundesgesetzes über die Förderung der Forschung und der Innovation (FIFG). Die Vernehmlassung dauert bis zum 15. Februar 2022.

Mehr»

NEU ERSCHIENEN



Newsletter Nr. 78, Dezember 2021

Die 78. Ausgabe des FUTURE Newsletters ist der Parlamentsdebatte über die Änderung des Gentechnikgesetzes, dem Voranschlag 2022, dem Beitritt zu SKAO sowie dem Thema Erasmus+ gewidmet.

weiterlesen »

AGENDA

<p>29.11.–17.12.2021 Bern</p> <p>Wintersession der eidgenössischen Räte</p>	<p>10.–11.01.2021 Bern</p> <p>Sitzung der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerats (WBK-S)</p>
--	---

**Sitzung der Kommission für
Wissenschaft, Bildung und
Kultur des Nationalrats (WBK-
N)**

Wiederverwendung der Artikel unter Quellenangabe erlaubt.

Sie sind bei uns mit der E-Mail-Adresse eingetragen.

Sie möchten keine weiteren Informationen per E-Mail erhalten? **abmelden**

KONTAKT

Netzwerk FUTURE

Münstergasse 64/66, 3011 Bern

Tel. 031 351 88 46

info@netzwerk-future.ch

www.netzwerk-future.ch

Das Netzwerk FUTURE umfasst Partner aus Hochschulen, Wissenschaft und Politik.
Es fördert die Unterstützung für den Bereich Bildung, Forschung und Innovation (BFI)
und den Dialog zwischen Politik und Wissenschaft.

2. Dezember 2021
